

DIGITALBAU KÖLN 2026:

# Reges Besucherinteresse an KI als Innovationstreiber der Baubranche

Die vierte Ausgabe der digitalBAU erreichte das erfolgreichste Ergebnis seit Start im Jahr 2020. Im März 2026 präsentierten in Halle 8 der Koelnmesse 300 Aussteller Lösungen und Produkte rund um das digitale Planen, Bauen und Betreiben. An den drei Messtagen informierten sich rund 11.000 Besucher (ein Plus von 7% gegenüber der letzten digitalBAU 2024) über Neuheiten und Trends bei Bausoftware ... | VON GUNDO SANDERS



„Die entscheidende Frage ist nicht mehr, ob die Digitalisierung des Bauwesens kommt, sondern wie wir ihre Umsetzung strukturiert, verbindlich und skalierbar organisieren“, betont Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Vorstandsvorsitzender des BVBS Bundesverbands Software und Digitalisierung im Bauwesen. Für Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB), steht die digitalBAU für Aufbruch und Innovationskraft: „Digitalisierung, KI und Robotik sind keine Zukunftsvisionen mehr. Sie sind bereits Realität und prägen entscheidend die Wettbewerbsfähigkeit von morgen“. Die vier Leitthemen der digitalBAU 2026 waren „Kreislaufwirtschaft im Bauwesen“, „Digitale Bauprozessoptimierung“, „Künstliche Intelligenz im Bauwesen“ sowie „Digitalisierung für den Bestand“.

Die Teilnahme zentraler Key Player bekräftigt laut Projektleiterin Cornelia Lutz den hohen Stellenwert der Veranstaltung: „Die starke Präsenz der Marktführer macht deutlich, daß die digitalBAU heute eine Schlüsselrolle für die Branche einnimmt. Sie ist der Ort, an dem sich die relevanten Akteure vernetzen und die digitale Zukunft des Bauens gemeinsam gestalten.“ Dazu Heike Kling, Head of Engineering Region West bei Hilti Deutschland: „Die digitalBAU in Köln bietet uns eine hervorragende Plattform, um unsere Innovationskraft entlang der gesamten Wertschöpfungskette am Bau zu

präsentieren – von Construction-Software wie 4PS und Fieldwire bis zu Technologien wie Value Engineering mit 3D-Scanning oder dem Bohrroboter Jaibot. Besonders wertvoll ist der Austausch mit digitalen Vorreitern aus Planung, Bau und Anlagenbau.“ Martin Muth, Geschäftsführer von RIB Deutschland stellt weiter fest: „Connecting Solutions war unser Leitmotiv auf der digitalBAU, und genau das haben wir gezeigt: innovative Lösungen, die die Bauindustrie vernetzen. Der große Andrang an unserem Stand zeigte, daß wir damit den Bedarf der Branche genau treffen.“ Und Ines Strohm, Senior Manager Corporate

and Venue Development bei Würth resümiert: „Die digitalBAU ist eine wichtige Plattform, um die Digitalisierung im Bauwesen und Handwerk zu beschleunigen. Im Vergleich zur Vorveranstaltung zeigten in diesem Jahr vermehrt Planer und Architekten großes Interesse an unseren Produkten. Wir sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden.“

## Besucher vergeben Bestnoten

Das erfolgreiche Messeergebnis zeigte sich auch in den Besucherbefragungen. 94% der Besucher bewerteten die Messe mit ausgezeichnet bis gut. 93% der Befragten gehen davon aus, daß die Bedeutung der digitalBAU für die Branche weiter zunehmen wird. Bei einem Durchschnittsalter von 40 Jahren sowie einem Anteil von ca. 80% bei den 20- bis 49-jährigen Besucherinnen und Besuchern setzt sich die digitalBAU aus einem vergleichsweise jungen Publikum zusammen.

## Rahmenprogramm mit Foren, Preisverleihungen und Start-up Pitches

Neben den Innovationen der 300 Aussteller hatten Besucher die Möglichkeit, ihr Fachwissen im begleitenden Forenprogramm zu erweitern. Auf vier Bühnen diskutierten Experten über digitale Neuheiten und Trends. Eine tragende Rolle in den rund 90 Vorträgen und Gesprächsrunden nahm das Thema KI ein. Sascha Villwock, Vertrieb bei wallPen, zieht ein positives Fazit nach der Teilnahme an den Innovationsparcours der Zukunft Handwerk 2026 in München sowie der digitalBAU 2026 in Köln: „Die Veranstaltungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie stark Digitalisierung, Automatisierung und neue Geschäftsmodelle das Handwerk bereits verändern. Fachkräftemangel, steigende Kosten und wachsender Wettbewerbsdruck erhöhen die Nachfrage nach innovativen Lösungen deutlich.“ Die Resonanz auf die Wanddrucktechnologie sei durchweg positiv





gewesen. Handwerksbetriebe erkennen zunehmend die Möglichkeit, ihr Angebot zu erweitern und sich klar vom Wettbewerb abzuheben. „Innovation im Handwerk ist kein Zukunftsthema mehr, sie findet jetzt statt. Betriebe, die früh in neue Technologien investieren, sichern sich entscheidende Wettbewerbsvorteile“, so Villwock. WallPen feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen.

Zu den Höhepunkten des Rahmenprogramms zählten u. a. die Verleihung des Deutschen Baupreises 2026 sowie die Auszeichnung der Gewinner „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“. hTRIUS wurde beim Deutschen Baupreis 2026 mit dem 1. Preis der Sonderkategorie „Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz“ ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stand das Exoskelett BionicBack, das Beschäftigte bei belastenden Hebe- und Beugebewegungen unterstützt und dazu beiträgt, körperliche Belastungen im Arbeitsalltag zu reduzieren.

Überreicht wurde die Auszeichnung von Prof. Dr.-Ing. Marco Einhaus von der BG BAU. Ebenso kam es zu einer Neuauflage der Founders Fight Night. Am zweiten Messtag lieferten sich Start-up Unternehmen einen verbalen Schlagabtausch in Form von Kurz-Pitches. Als Bühne diente ein Boxring, das Publikum entschied per Handzeichen über den Gewinner. Insgesamt präsentierten sich rund 60 Start-ups. Für viele Software-Aussteller resümiert der Modocu-Gründer Dr. Christoph Hahn: „Generell ist zu sagen, daß die digitalBAU einfach die beste Messe im DACH-Raum ist, wenn es um Digitalisierung geht. Es sind einfach sehr interessierte Besucher vor Ort, und es kommt eigentlich aus jedem Gespräch etwas zustande. Das ist kaum mit einer anderen Messe für uns zu vergleichen. Und wenn, dann vielleicht mit der BAU in München.“

*Im Rahmen der BAU 2027 (11.–15.01.2027) in München wird der Ausstellungsbereich „Digitale Lösungen powered by digitalBAU“ die Halle C5 belegen. Zu den Fokusthemen werden dann BIM, Robotik und KI zählen. Die nächste digitalBAU wird von 21. bis 23. März 2028 in Köln stattfinden. Mehr zur digitalBAU: [www.digital-bau.com](http://www.digital-bau.com) <<*

